



Mosaik
Bibliothek

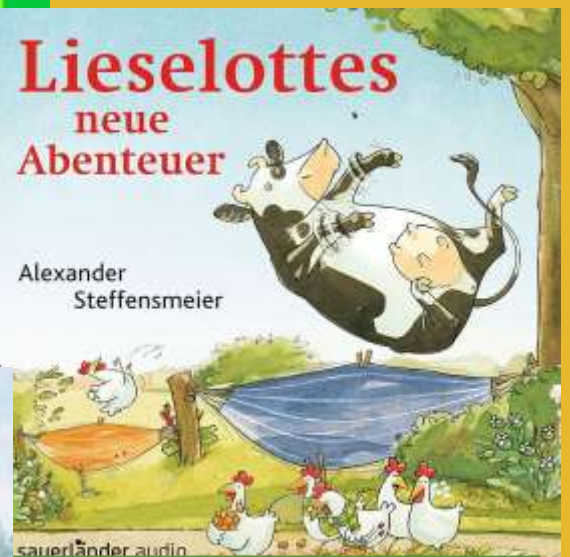
bibliotheksjournalno8

Mosaik Bibliothek: So funktioniert die Ausleihe von E-Medien!



Lieselottes
neue
Abenteuer

Alexander
Steffensmeier





1.	Hörbuch- und Musik-CD-Festival in der Mosaik Bibliothek _____	3
2.	Die Herbstkollektion ist eingetroffen _____	4
3.	Ebenfalls neu: Puzzlebücher _____	4
4.	Workshop des Wandeltheaters vom 2. September bis 13. September 2019 _____	5
5.	Teil 1: E-Medien in öffentlichen Bibliotheken – Die Technik hinter dem eBook Markt & So funktioniert die Ausleihe von E-Medien _____	7
6.	Besuch im ÖH-Service-Center _____	11
7.	Bestellservice für private Bücher _____	14
8.	Buchvorstellung Fachbücher & Fachmaterial _____	15
9.	Buchvorstellung Kinderbücher _____	19
10.	Bildkarten-Sets _____	21
11.	Reihe Zeitschriften der Mosaik Bibliothek – Logos - Die Fachzeitschrift für akademische Sprachtherapie und Logopädie _____	23
12.	Schließtage 10/2019 bis 12/2019 _____	24
13.	Vorschau Bibliotheksjournal No 9 _____	24
14.	Impressum _____	25



1. Hörbuch- und Musik-CD-Festival in der Mosaik Bibliothek

i

Ab sofort stehen neue Hörbücher und Musik-CDs in der Mosaik Bibliothek für Kinder, Eltern und PädagogInnen bereit:

- Fredrik Vahle: Alles ist Schwingung, alles ist Klang
- Meine Lieder für das 1. Lebensjahr
- Meine Lieder für das 2. Lebensjahr
- Die Liederfibel zur Guten Nacht
- Quadro Nuevo – Schöne Kinderlieder
- Ein Geburtstagsfest für Lieselotte und andere Geschichten
- Lieselottes neue Abenteuer
- Lieselottes Abenteuer
- Fredrik Vahle: Die fabelhafte Geschichte von Anne Kaffeekanne
- Ingrid & Dieter Schuber: Geschichten von Bär und Igel



[[Seitenanfang](#)]

2. Die Herbstkollektion ist eingetroffen

i Die neue Herbstkollektion der Mosaik Bibliothek ist eingetroffen:

■ Ina Hattenauer: Herr Igel, nur Mut, alles wird gut! ■ Zdenek Miler: Der Maulwurf im Herbst ■ Peter Hacks: Der Herbst steht auf der Leiter ■ Sarah Roller, Tina Nagel: Flieg, kleiner Drachen ■ Der Herbst ist da ... ■ Mein erstes Laternenfest ■ Rotraut Susanne Berner: Herbstwimmelbuch ■ Herbst-Wörter-Wimmelbuch ■ Ulrike Steinhof: Die Geschichte von Sankt Martin ■ Kazuo Iwamura; So schön ist der Herbst ■ Sima Javadieh, Hassan Amekan: Der rollende Kürbis ■ Matthias Meyer-Göllner, Carola Sturm: Herbstleuchten und Laternenfest ■ Monika Lehner: Den Herbst erleben mit Ein- bis Dreijährigen

3. Ebenfalls neu: Puzzlebücher

i ■ Frauek Nahrgang: Mein großes Puzzle-Spielebuch Tierkinder ■ Mein großes Puzzle-Spielebuch Bauernhof ■ Sabine Cuno: Mein großes Fahrzeuge Puzzle-Spielbuch ■ Mein tolles Puzzlebuch Fahrzeuge ■ Traktor Puzzlebuch



[[Seitenanfang](#)]

4. Workshop des Wandeltheaters vom 2. September bis 13. September 2019

Wie jedes Jahr nahm sich die Theatergruppe vom Mosaik Wandeltheater zwei Wochen Zeit, um intensiv für ein neues Theaterjahr zu proben, zu experimentieren, Ideen auszubrüten und das Miteinander zu stärken. Bereits in der ersten Woche konnten wir ein neues Drehbuch schreiben und den Bilderbuchklassiker **Es kopft bei Wanja in der Nacht?** von Tilde Michels und Reinhard Michl für eine Kamishibaiaufführung (Erzähltheater) entwickeln.

Diese Geschichte ist ideal für lange, kalte Winterabende und vermittelt Kindern von 3 bis 6 Jahren, wie ein friedvolles Miteinander und ein kuscheliges zu Hause die Herzen verbindet.

Ab November wird das Stück in der **Mosaik Bibliothek** für das interessierte Publikum als Winterstück aufgeführt.

Voranmeldungen für Aufführungen werden ab sofort gerne entgegengenommen!



Aber auch das gemeinsame Musizieren kam nicht zu kurz. Unter den Bäumen im Innenhof trafen sich die musikbegeisterten KlientInnen der Tagesstätte Wiener Straße und die

Theaterworkshopteilnehmer, um mit Gitarre und Gesang begleitet, Karin Belic und Michael Tandl, Austropop-Lieder, STS und Seer erklingen zu lassen.

Am **Tag der Bibliothekare** am 12. September 2019 konnte das Ensemble vom Mosaik Wandeltheater und die MitarbeiterInnen der Mosaik Bibliothek BibliothekarInnen aus ganz Österreich in unserer

Bibliothek begrüßen. Nach einer ausführlichen Führung durch die Bibliothek durften wir unser Stück **Pippilothek – eine Bibliothek wirkt Wunder** von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer mit Handpuppen und Kamishibai aufführen. Fuchs, Huhn, Maus und der tolle Einsatz der Theatergruppe begeisterte das Publikum. Anregende Gespräche mit den Gästen bei Kaffee und Kuchen machten auch diesen Theatertag perfekt.

Aber trotz großen kreativen Arbeitseinsatzes schafften wir es auch noch, das Schaufenster am Eingang beim Kalvariengürtel und in der Mosaik Bibliothek zu herbstlich zu dekorieren.

Daneben blieb in diesem Workshop noch genug Zeit für Muse und **Seelen baumeln lassen**.

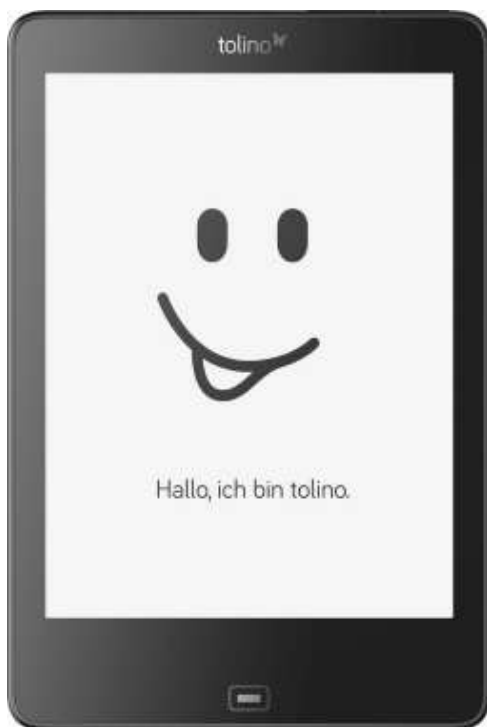
Wir hatten miteinander eine wunderschöne, theaterintensive Zeit.



5. Teil 1: E-Medien in öffentlichen Bibliotheken – Die Technik hinter dem eBook Markt & So funktioniert die Ausleihe von E-Medien¹⁾

i Obwohl der mediale Hype der Millenniumsjahre rund um eMedien vorbei sein mag, erfreuen sie sich nach wie vor großer Beliebtheit bei LeserInnen öffentlicher Büchereien, wie die Statistik zeigt. So wurden im Jahr 2013 in Österreich noch 695.306 eMedien entlehnt, während sich die Entlehnungen im Jahr 2017 bereits auf 1.553.243 beliefen.

In Zeiten von Amazon, Thalia und Co. ist es relativ einfach, sich gedruckte Bücher schicken zu lassen, und es ist auch relativ einfach, sich bei Amazon einen Kindle-eReader oder bei Thalia einen Tollino-eReader zu zulegen, sich die neuesten Bücher mit wenigen Mausklicks zu kaufen und in sekundenschnelle lesen zu können.



Beim Entleihen von Büchern schaut es schon ein wenig anders aus: Die nächste oder bevorzugte Leihbibliothek liegt nicht auf dem Nachhauseweg, oder: das gewünschte Buch ist gar nicht im Sortiment oder verliehen, also war der Weg in die Bibliothek umsonst, oder: die Öffnungszeiten der Leihbibliothek sind für mich nicht zu schaffen und vieles mehr.

Die Lösung dieser Dilemmata: die digitale Bibliothek. Umfangreiches, Angebot, 24 Öffnungszeit, barrierefreier Zugang, die Medienrückgabe entfällt. Wenn da nicht die komplizierte Technik wäre.

¹⁾ Der Beitrag ist ergänzte eine Zusammenfassung des Kapitel 2 des Skriptums von Roman Huidtsch: Digitale Bibliothek. Wien: Büchereiverband Österreichs, 2018, S. 7 – 15.

Bereits um die letzte Jahrtausendwende kam zum ersten Mal der Begriff **eBook** auf: Das Lesen von eBooks nahm jedoch erst um das Jahr 2008 so richtig Fahrt auf und fand ab diesem Zeitpunkt auch beim Lesepublikum zunehmend Verbreitung. Die Entwicklung verlief dabei so stürmisch, dass damals das Ende des gedruckten Buches vorausgesagt wurde, was aber, wie wir mittlerweile wissen, nicht eingetreten ist.

5.1. Was versteht man unter dem Begriff eBook?

Grundsätzlich werden als eBooks Bücher in digitaler Form bezeichnet, die inhaltlich nach wie vor einem Buch entsprechen (Seitenzahlen, Inhaltsverzeichnis etc.) und die Vorteile der digitalen Speicherung nutzen (Suchfunktion, Metadaten).

Die Vorteile: Sie verursachen keinen Papierverbrauch, sind rund um die Uhr zugänglich, haben eine skalierbare Schriftgröße und sorgen dafür, dass dank ihrer geringen Größe mehrere tausend Titel auf ein Lesegerät passen. Neben den zahlreichen eBooks, die von Bibliotheken angeboten werden, gibt es im Internet auch mehr als 3,5 Millionen Titel (meist – aber nicht nur – ältere Werke oder Klassiker), die legal und völlig kostenlos heruntergeladen werden können.

Nachteile: eBooks können nur mit technischen Hilfsmitteln (einem Lesegerät) genutzt werden können. Auch die Qualität von eBooks kann sehr unterschiedlich sein (Anzahl von Rechtschreib- und Lektoratsfehlern etc.) und das Umwandeln von einem Format in ein anderes ist aufgrund des meist verwendeten **Digital Rights Managements** (DRM) nicht immer möglich.

5.2. Formate und Programme



Bei eBooks sind die Formate **ePub** und **PDF** am weitesten verbreitet, letzteres vor allem bei älteren Werken. Amazon setzt für seine Kindle-eReader ein eigenes Format, **AZW**, ein.

Mit dem kostenlosen Programm **Adobe Digital Editions** (ADE) lassen sich ePub-Dateien auf dem Computer (Windows und Mac), auf Tablet-PCs und Smartphones (iOS und Android) lesen und einfach verwalten.



Die eBook-Anbieter **divibib** und **ciando** bieten ebenfalls eigene Apps an (ciando Library, Onleihe), die über Google Play oder den App Store heruntergeladen werden können.

5.3. eReader und sonstige Lesegeräte

Zum Lesen von eBooks wurden eigene eReader entwickelt. Sie sind leicht (ca. 180g) und besitzen sogenannte **eInk-Bildschirme** (**eInk** steht für elektronische Tinte), die nur wenig Strom verbrauchen. Dadurch hält eine Akkuladung bis zu mehrere Wochen. Das Lesen auf eInk-Bildschirmen ist aufgrund der hohen Bildschirmauflösung weniger anstrengend für die Augen als auf normalen LCD-Bildschirmen und ist auch bei Sonnenlicht ohne Spiegelreflexionen möglich. Ein Nachteil ist, dass die meisten eReader derzeit keine Farbe darstellen können und der Bildaufbau langsamer als bei LCD-Schirmen ist. Somit sind sie für eBooks mit Illustrationen oder Grafiken (z.B. Sachbücher, Bilderbücher...) nur bedingt geeignet und auch das Surfen im Internet ist durch den langsamen Bildschirmaufbau und die fehlende Farbe mühsam.

Stand der Technik ist eine eingebaute Beleuchtung, um auch bei Dunkelheit lesen zu können.



Die meisten im Handel erhältlichen Lesegeräte - wie von Kobo und Tolino - können mit **Adobe DRM** umgehen. **Adobe DRM** ist ein standardisierter Kopierschutz, der weltweit zur Anwendung kommt (Siehe unten [5.5, Was ist Digital Rights Management \(DRM\)](#)). Die große Ausnahme ist der Amazon Kindle. Amazon verwendet seinen eigenen Kopierschutz und nicht Adobe DRM, vertreibt eBooks direkt über sein Lesegerät und hat kein Interesse daran, seine Plattform auch für die Konkurrenz zu öffnen. Umgekehrt können eBooks anderer Anbieter nicht mit dem Amazon Kindle genutzt werden.

5.4. Tablets und Smartphones

Tablets werden ebenfalls gerne als Lesegerät verwendet. Tablet-Bildschirme sind normale LCD-Touchscreens, benötigen wesentlich mehr Akkuleistung als eInk-Bildschirme und müssen deshalb öfter aufgeladen werden. Das Lesen ist aufgrund der spiegelnden und leuchtenden Oberfläche für die Augen anstrengend und ermüdend und bei direkter Lichteinstrahlung kaum möglich. Die Darstellung ist

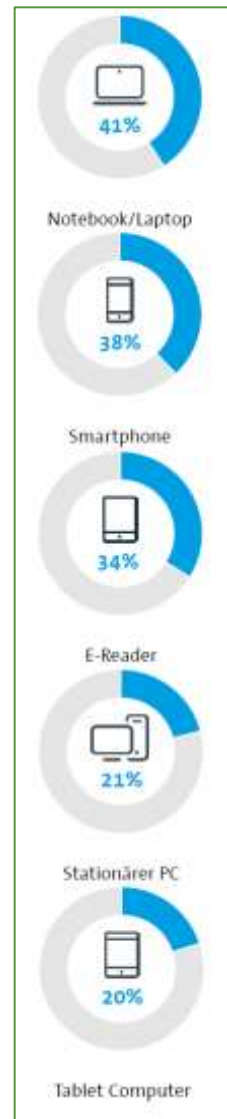
aber farbig und daher zum Beispiel auch für Comics oder Zeitschriften gut geeignet.

Tablets sind auch schwerer (ca. 600g) als eReader, was auf Dauer zur Ermüdung beim Halten führt. Sie haben aber genauso wie Smartphones den wesentlich umfangreicheren Funktionsumfang.

Auch mit Smartphones können eBooks gelesen werden. Sie weisen jedoch bezüglich des Bildschirms die gleichen Einschränkungen auf wie Tablets. Erschwerend kommt die geringere Displaygröße hinzu, die den Lesegenuss sehr eingeschränkt, da oft geblättert werden muss.

Im Jahr 2015 hat die **bitkom** – der Digitalverband Deutschlands mit 2.600 Unternehmen der digitalen Wirtschaft als Mitglieder – eine umfassende Studie zur Nutzung von eBooks durchgeführt, die interessante Einblicke in das BenutzerInnen- sowie in das Konsumverhalten bot:

<https://www.bitkom.org/Presse/Anhaenge-an-PIs/2015/10-Oktober/BITKOM-PK-Charts-E-Books-Studie-06-10-2015-final2.pdf>.



5.5. Was ist Digital Rights Management (DRM)

Digital Rights Management (DRM) ist ein Sammelbegriff für alle technischen Maßnahmen zur digitalen Kontrolle von Urheber- bzw. Verwertungsrechten aller Art. DRM ist also eine Technologie zum geschützten Vertrieb digitaler Inhalte, wie z.B. eBooks, durch die das Urheberrecht an digitalen Werken geschützt werden soll. Dabei wird auch bestimmt, welche Rechte zur Benutzung der Inhalte Kunden erhalten (Kopie, Druck etc.).² Damit versuchen AutorInnen, VerlegerInnen, BuchhändlerInnen, ... die Verbreitung von illegalen Kopien einzudämmen, indem sie eBook-Dateien mit einem Kopierschutz versehen.

Kopierschutzmaßnahmen werden auch bei „Kauflizenzen“ durchgeführt. Man kann ein eBook nicht kaufen sondern erwirbt nur das Nutzungsrecht.

² <https://wirtschaftslexikon.gabler.de/definition/digital-rights-management-drm-29225/version-252838>; 01.08.2018

Kopiermaßnahmen werden auch bei Leihvarianten von digitalen Medien eingesetzt. Beim Verleih übernimmt das verwendete DRM zusätzlich die Aufgabe, die Nutzbarkeit des Mediums auf die vorgegebene Leihdauer einzuschränken.

Der Vorteil der Nutzung von DRM liegt darin, dass die Bereitsteller von digitalen Inhalten sowohl Zugangs- als auch Nutzungskontrolle erhalten. Sie bestimmen darüber, wer in welchem Ausmaß was mit ihren Werken tun kann. So eröffnen sich neue Geschäftsmodelle und Absatzkanäle und Konsumenten können eBooks legal erwerben.

Allerdings gibt es auch einige Nachteile, vor allem auf Seiten der NutzerInnen. Es besteht ein hohes Risiko:

- ★ der Datenschutzverletzung und Verletzung der Privatsphäre;
- ★ dass der Kunde gegebenenfalls zu einem „gläsernen Menschen“ wird, da sein Leseverhalten ausgeforscht werden kann.

Teil 2: E-Medien in öffentlichen Bibliotheken – Die Technik hinter dem eBook Markt & So funktioniert die Ausleihe von E-Medien erscheint im Bibliotheksjournal Nr. 9. Erscheinungstermin: Dezember 2019.



[\[Seitenanfang\]](#)

6. Besuch im ÖH-Service-Center

S Die Mosaik Fachbibliothek bezieht fast alle ihre Medien über den Uni-Buchladen in Graz. Dieser ist Teil des Uni-Press-Verlags, mit dem Standort Harrachgasse 23. Die Kooperation besteht schon erfolgreich seit 30 Jahren, der Uni-Buchladen ist ein verlässlicher und treuer Partner der Mosaik-Bibliothek.

Dies war für uns Anlass genug, eine Einladung anzunehmen und eine Exkursion zum Uni-Press Verlag durchzuführen, um die vielfältigen Tätigkeitsbereiche kennen zu lernen. Am 5. Und am 13 Juni machten sich jeweils eine Gruppe aus der Bibliothek und aus der Buchbinderei der Werkstätte Unikat auf den Weg.

Die Bibliotheksexkursion mit einer kleinen Gruppe von KlientInnen der Bibliothek zum Uni-Press Graz Verlag GmbH war informativ und interessant. Herr Ploschnitznig, der Geschäftsführer, hat uns durch die große Buchbinderei und Druckerei (GUD – Grazer Uni-Druckerei)geführt, hat uns den Uni-Shop in der Vorklinik und den Uni-Buchladen gezeigt.

Ausführlich wurden uns Tätigkeitsabläufe, die Druckmaschinen und Kopiergeräte vorgeführt und wir durften bei der Entstehung eines personalisierten Notizbuches dabei sein. Die Mitarbeiter der Druckerei und der Buchbinderei haben uns Schritt für Schritt gezeigt, wie ein Buch gebunden wird und jeder durfte ein individuell gestaltetes mit nach Hause nehmen. Herr Ploschnitznig wusste uns richtig zu begeistern. Wir durften nicht nur die derzeitigen Räumlichkeiten der Uni-Press Verlags anschauen, sondern waren auch im Uni-Buchladen, der erst vor kurzem liebevoll renoviert wurde. Ein Buchladen mit Wohlfühlcharakter! Am Ende des Vormittags wurden wir noch im Garten der Hauptuniversität zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Es war eine hochinteressante und spannende Exkursion.



Abbildung 1 – Oben: Das ÖH-Servicecenter in der Harrachgasse 23 (Vorklinik) & Unten: Der Unibuchladen in der Zinzendorfgasse 29.



Für Interessierte: <https://www.oeh-servicecenter.at/>





Abbildung 2- Die Gruppe 2 im Serviceräum des ÖH Servicecenters in der Harrachgasse 23 (Vorklinik).



Abbildung 3 – Geschäftsführer Herr Ploschnitzig erklärt die Heißklebemaschine zum Binden von Softcoverdrucken.



Abbildung 4 – Die große Farb-Druckmaschine. Sie schafft 82 Blatt bis zu DIN A3 pro Minute. In der Grazer Uni-Druckerei werden ausschließlich Digitaldrucke ausgeführt.



Abbildung 5 – Die Heftmaschine: Falten und Heften in einem.



Abbildung 6 – Der Uni-Buchladen in der Zinzendorfsgasse.



Abbildung 7 – Fachbücher, Belletristik und unglaublich viel Service!



Abbildung 8 - ... und Liebe zum Detail!



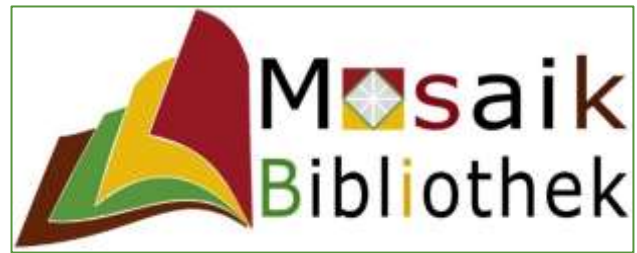
7. Bestellservice für private Bücher



Über die Mosaik Bibliothek ist es möglich, privat Bücher zu bestellen. Für private Bücher gilt natürlich die Buchpreisbindung.

Die Buchhandlung in der Zinzen-
dorf-gasse bietet Belletristik,
Fach- und Sachliteratur sowie
Lehrbücher für alle Universitäts-
studien. In Kooperation mit der
Mosaik Bibliothek ist es möglich,
auch privat Bücher zu bestellen.
Die Bücher werden mit einer
Rechnung und einem Erlagschein
in die Bibliothek geliefert und
können dort abgeholt werden.

Für Mosaik MitarbeiterInnen gibt
es auch die Möglichkeit, die Bü-
cher über die Hauspost zu ver-
schicken.



Unsere Kooperation sehen wir als Stärkung des österreichischen
Buchhandels und bitten Euch, diese Form des Buchkaufs in Betracht
zu ziehen.

Mosaik Bibliothek

[Während den Öffnungszeiten.](#)

Uni-Buchhandlung

Zinendorfgasse 29, 8010 Graz

Email: office@uni-buchladen.at (auch zur Buchbestellung)

Telefon: +43 316 32 79 52

Öffnungszeiten: Mo–Fr: 9:00–18:00 Uhr & Sa: 9:00–13:00 Uhr



[\[Seitenanfang\]](#)

8. Buchvorstellung Fachbücher & Fachmaterial

8.1. Tierische Sozialarbeit



Jutta Buchner-Fuhs, Lotte Rose
[Hrsg.]: **Tierische Sozialarbeit.**

Ein Lesebuch für die Profession
zum Leben und Arbeiten mit Tieren. 1.
Auflage. Wiesbaden: Springer VS 2012,
448 Seiten.

ISBN: 978-3-531-18075-5

Verlagsmeldung: Tiergestützte Praxisansätze stoßen in der Sozialen Arbeit und Pädagogik auf großes Interesse. Tiere werden zur Herstellung eines therapeutischen Milieus und in diagnostischen und heilenden Prozessen eingesetzt. Oftmals erscheinen sie als die besseren Helfer.

Wenig entwickelt ist eine kritisch-wissenschaftliche Distanz und das Wissen zu den vielschichtigen, auch problematischen Facetten der Mensch-Tier-Beziehung. Das interdisziplinär angelegte Buch mit Texten aus der Sozialen Arbeit, Sozialgeschichte, Kulturanthropologie, Soziologie, Psychologie und Heilpädagogik liefert einen wichtigen Beitrag, um die Mensch-Tier-Beziehung als paradoxes lebensweltliches Alltagsphänomen und pädagogisches Feld für Disziplin und Profession der Sozialen Arbeit und Pädagogik in den fachlich-reflexiven Fokus zu rücken.

Über den Autorinnen:

- ★ Dr. Jutta Buchner-Fuhs ist Privatdozentin an der Universität Hamburg.
- ★ Dr. Lotte Rose ist Professorin am Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit der Fachhochschule Frankfurt.



[\[Seitenanfang\]](#)



8.2. Hinhören lernen!? - Geräusche hören, erkennen, imitieren



Carola Preuß, Klaus Ruge:
Geräusche hören, erkennen, imitieren.

Geräusche-CDs mit je 30 Bildkarten.
Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr 2003/2017, 1 Booklet, 30 farbige Bildkarten, 1 CD.

ISBN: 978-3-86072-792-8

Für Kinder ab 4 Jahren.

Verlagsmeldung: Ob beim Naseputzen, Tischdecken, Papierzerreißen oder Apfelessen – immer entstehen charakteristische Geräusche, die manchmal auffällig, manchmal schön sein können. Es ist aber häufig gar nicht so einfach, Alltagsgeräusche außerhalb der gewohnten Umgebung, wie z.B. Klassenraum, Kindergarten oder zu Hause, so genau zu identifizieren und voneinander zu unterscheiden. Da muss man schon genau hinhören. Zu jedem Geräusch gibt es dafür zusätzlich eine entsprechende farbige Bildkarte, die das jeweilige Geräusch visualisiert und dabei gezielt das Hörverständnis der Kinder unterstützt. Und dann soll man die Geräusche auch noch ganz naturgetreu nachmachen! Zwischen viel Lachen braucht man dann Ideen, kreative Einfälle und Geschick. Die Kinder klappern mit den Zähnen, schlagen mit Stiften einen Rhythmus und trommeln mit den Fingern auf dem Tisch herum. Und das alles mit „Alltagsmaterialien“, die immer und zu jeder Zeit zur Verfügung stehen. Endlich mal eine Geräuschkulisse, die produktiv ist: eine spielerische Hör- und Sprechschulung auf CD, die darüber hinaus die Orientierungsfähigkeit der Kinder sensibilisiert und Konzentration schafft, ihre Sinne schärft und sich positiv auf essenzielle Lernprozesse wie das Sprechen, Lesen und Schreiben auswirkt. Die vielseitigen Spielideen dieser Übungsmaterialien bieten Förderangebote auf unterschiedlichen Niveaus.



[[Seitenanfang](#)]



8.3. Hinhören lernen!? - Geräusche auf dem Bauernhof

b Carola Preuß, Klaus Ruge: **Geräusche auf dem Bauernhof**. Geräusche-CDs mit je 30 Bildkarten. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr 1998/2017, 1 Booklet, 30 farbige Bildkarten, 1 CD.

ISBN: 978-3-86072-351-7

Für Kinder ab 4 Jahren.

Verlagsmeldung: Hier erfahren Kinder, was auf einem Bauernhof wie klingt. Sei es das gackernde Huhn, die klappernde Milchkanne oder der Traktor auf dem Feld - durch genaues Hinhören und Zuordnen der farbigen Bildkarten können die Kinder herausfinden, wer denn da tönt. Eignet sich bestens zur Vorbereitung einer Exkursion.



[[Seitenanfang](#)]



8.4. Die Droge Verwöhnung

b Jürg Frick: **Die Droge verwöhnung**. Beispiele, Folgen, Alternativen. 5., überarb. u. erw. Auflage. Bern: Hogrefe 2018. 253 Seiten.

ISBN: 978-3-456-85746-6

Verlagsmeldung: Warum werden Kinder zu sehr verwöhnt? Weshalb ist dies den Eltern oft gar nicht bewusst? Ein Blick in die Bereiche Kindergarten, Schule und Elternhaus zeigt die Aktualität des Themas - nicht nur vor dem Hintergrund neuerer technischer Geräte wie Tablets und Handys, die zusätzliche Verwöhnungsfelder bieten. Es geht oft um weit mehr als nur um



materielle Überversorgung, auch emotional kann man Kinder zu sehr verwöhnen. Und nicht nur Eltern verwöhnen: Es geschieht auf "breiter Front", durch die Schule genauso wie im Rahmen von Freizeitangeboten. Die Folgen können schwerwiegend sein: Überängstlichkeit im Leben, mangelndes Selbstvertrauen bis hin zur Beeinträchtigung der psychischen Gesundheit und der emotionalen Intelligenz. Im Schlusskapitel bietet der Autor Denkanstöße für Einstellungs- und Verhaltensänderungen. Er entwickelt Alternativen für einen liebevollen, aber dennoch nicht verwöhnenden Umgang mit Kindern. Drei Fragebogen erlauben es den Erziehenden, ihren Erziehungsstil auf Verwöhnungsanteile hin zu überprüfen.

Die vorliegende fünfte Auflage wurde vom Autor überarbeitet und erheblich erweitert; so sind etwa wichtige Aspekte zu Selbststeuerung/Selbstkontrolle neu berücksichtigt worden.

[\[Seitenanfang\]](#)



8.5. Grundformen der Angst

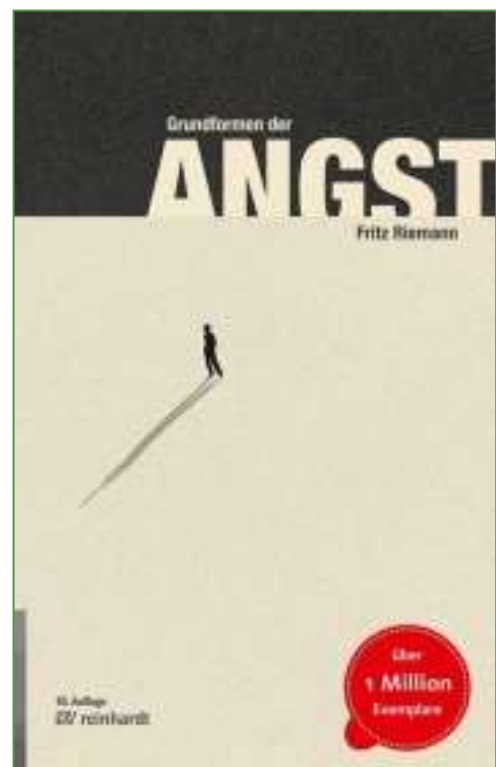


Fritz Riemann: **Grundformen der Angst**. 42. Auflage. München: E. Reinhardt Verl.

1961/2017, 244 Seiten.

ISBN: 978-3-497-02422-3

Verlagsmeldung: Wer kennt nicht die Angst vor zu enger Bindung und die Angst vor dem Verlassenwerden? Wer hat nicht die Angst vor dem Ungewissen, aber auch die Angst vor dem Endgültigen durchlebt? Riemann nennt sie die vier Grundformen der Angst und entwickelt daraus eine Charakterkunde mit vier Persönlichkeitstypen. Zu jeder Persönlichkeitsstruktur werden das Verhältnis zur Liebe und zur Aggression, der lebensgeschichtliche Hintergrund und typische Beispiele aufgezeigt. Dieser Klassiker einer verständlichen Psychologie erreichte bislang eine Gesamtauflage von über 950.000 Exemplaren und wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt.



Über den Autor: Fritz Riemann, 1979 im Alter von 77 Jahren verstorben, war nach einem Studium der Psychologie und der Ausbildung zum Psychoanalytiker in Leipzig und Berlin Mitbegründer des Instituts für psychologische Forschung und Psychotherapie in München. Dort wirkte er als Dozent und Lehranalytiker und führte eine eigene psychotherapeutische Praxis. Seine Verdienste um die Psychoanalyse brachten ihm die Ehrenmitgliedschaft der "American Academy of Psychoanalysis" in New York.

[[Seitenanfang](#)]



9. Buchvorstellung Kinderbücher

9.1. Für Hund und Katz ist auch noch Platz

b Axel Scheffler, Julia Donaldson, Miriam Pressler [Übers.]:

Für Hund und Katz ist auch noch Platz. [2. Auflage]. Weinheim [u.a.]: Beltz & Gelberg 2001/2010. [24] Seiten.

Für Kinder ab 3 Jahren.

ISBN: 978-3-407-79398-0

Verlagsmeldung: "Hopp und los, die Welt ist schön, die Welt ist groß!"

Eine Reise auf dem Hexenbesen ist lustig, vor allem, wenn noch Platz ist für Hund und Katz und Frosch und Vogel. Doch auch für Hexen ist das Leben voller Gefahren. Besonders wenn die Hexe einem gefräßigen Drachen vor die Füße fällt. Da ist es gut, wenn man Freunde hat, die einem aus der Patsche helfen ...



[[Seitenanfang](#)]



9.2. Das Eiwunder

b

Andreas Német, Hans-Christian Schmidt: **Das Eiwunder**. [1. Auflage].

Frankfurt am Main: FISCHER Sauerländer 2018. [10] Seiten.

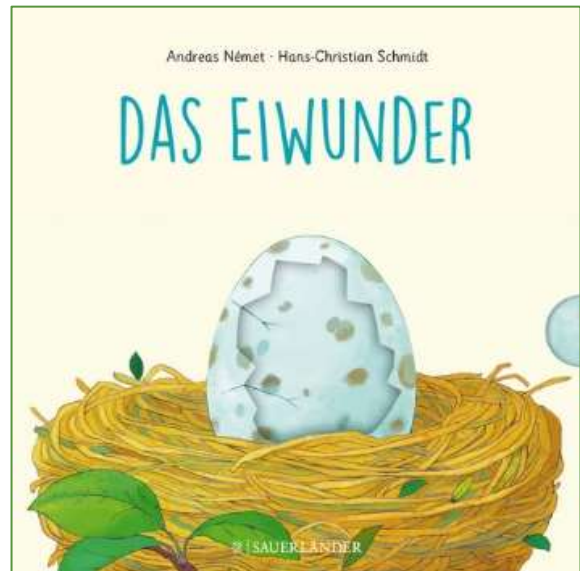
Für Kinder ab 2 Jahren.

ISBN-13: 978-3-7373-5518-6

Verlagsmeldung: Ein Wunder der Natur zum Miterleben! Mit Schiebern, Pop-ups und Geräuschen.

Ein Rascheln, ein hektisches Hüpfen, dann wieder Stille im grün belaubten Kirschbaum. Die Meisenmutter brütet geduldig. Dann wird sie immer aufgeregter, sieht nach, ob sich etwas tut. Da plötzlich – knack, knack, knack – das Ei bricht auf. Ein Meisenküken schaut heraus.

Dieses Buch mit naturalistischen Bildern und außergewöhnlichen Effekten gibt einen faszinierenden Einblick in die Welt der Natur. Innovative Schieber und Pendel zeigen die Entwicklung des Eis vom ersten zarten Sprung der Schale bis zum Schlüpfen des Kükens. Sogar dem „Knacken“ der Schale kann gelauscht werden.



[[Seitenanfang](#)]



Über alle neu eingetroffene Medien informiert der [web.OPAC](#) der Mosaik Bibliothek!

[[Seitenanfang](#)]



9.3. Klopf! Klopf! Komm herein, keiner bleibt heut Nacht allein!

b Linda Ashman, Chuck Groenink, Maria Höck [Übers.]: **Klopf! Klopf! Komm herein, keiner bleibt heut Nacht allein!**. 1. Auflage. München: ArsEdition 2018. [32] Seiten.

ISBN: 978-3-8458-2982-1

Für Kinder ab 2 Jahren.

Verlagsmeldung: Auf der Suche nach einem warmen Unterschlupf klopft ein Tier nach dem anderen an Tills Tür. Und der kleine Junge mit dem großen Herzen hat für alle einen Platz! Doch schließlich ist sein Bett voll und ein weiterer Gast kündigt sich an ... Eine warmherzige Gutenachtgeschichte für kalte Winterabende.



[[Seitenanfang](#)]



10. Bildkarten-Sets

10.1. Kinderyoga

b Elke Gulden, Gabriele Pohl, Bettina Scheer: **Kinderyoga-Bildkarten**. Übungen und Reime für kleine Yogis. München: Don Bosco Medien 2017. 30 Bildkarten.

Kinder ab 3 Jahren.

ISBN: 4260179513916



Verlagsmeldung: Yoga für Kinder ist in vielen Kitas fester Bestandteil der Bewegungsstunde. Denn die wohltuende Mischung aus Koordination, Achtsamkeit und Konzentration entspricht dem kindlichen Bedürfnis nach Bewegung und Entspannung. Elke Gulden, Gabriele Pohl und Bettina Scheer stellen auf ihren neuen Yogakarten 30 speziell fürs Kinderturnen ausgewählte Haltungen und Übungsfolgen

vor. Jede Karte bietet eine kurze Beschreibung der Übung, versehen mit einer detaillierten, kindgerechten Abbildung und einem leichten Merkreiz.

[[Seitenanfang](#)]



10.2. **Gib auf dich acht!**



Monika Bücken-Schaal:

Gib acht auf dich! 30
Bildkarten zur Achtsam-

keit. München: Don Bosco Medien
2016. 30 Bildkarten.

Kinder ab 3 Jahren.

ISBN: 4260179513343



Verlagsmedlung: In unruhigen Situationen können kleine Körperübungen helfen, wieder bei sich selbst anzukommen. Mit diesen Spielversen lenken die Kinder ihre Aufmerksamkeit durch einfache Gesten und Bewegungen auf ein Körperteil, nehmen sich dabei wahr und finden so zur Ruhe. "Die Hände liegen auf dem Bauch, sie wärmen ihn, das spür ich auch. Sie streicheln ihn ganz sanft und gut, das gibt mir wieder frischen Mut." Das Kartenset umfasst 30 stabile DIN-A5-Karten zu den Themen "Für den ganzen Körper", "Für Arme und Hände", "Für Beine und Füße", "Für den Rumpf und den Kopf" und "Vorstellungsbilder". Die Kartenvorderseite zeigt den Kindern ein Bild der jeweiligen Übung, die Rückseite bietet die Anleitung dazu und eine Übungsskizze.

[[Seitenanfang](#)]



Über alle neu eingetroffene Medien informiert der [web.OPAC](#) der Mosaik Bibliothek!

[[Seitenanfang](#)]



10.3. Gib auf dich acht!

b Monika Bücken-Schaal:
**Bildkarten Gefühle für
Kindergarten und**

Grundschule. München: Don
Bosco Medien 2013. 30 Bildkar-
ten.

Kinder ab 4 Jahren.

ISBN: 4260179511301



Verlagsmeldung: Was auch immer Kindern widerfährt, es löst bestimmte Emotionen aus. Vor allem Gefühle wie Wut oder Traurigkeit verunsichern die Kinder. Die Bildkarten von DON BOSCO begleiten Kinder in ihrer emotionalen Entwicklung. Sie zeigen illustrierte Szenen aus dem Kinder- und Familienalltag. Über die dargestellten Situationen kommen sie ins Gespräch über verschiedene Emotionen und probieren Lösungen für den Umgang auch mit schwierigen Gefühlen aus. Im 24-seitigen Begleitheft: Umsetzungsideen und Hintergrundinfos zur emotionalen Entwicklung.

[[Seitenanfang](#)]



11. Reihe Zeitschriften der Mosaik Bibliothek – Logos - Die Fachzeitschrift für akademische Sprachtherapie und Logopädie

b „Als wir 1993 die Zeitschrift L.O.G.O.S. INTERDISZIPLINÄR gründeten, verfolgten wir eine Vision der Brückenbildung: Zum einen zwischen den diversen Berufsgruppen unseres Fachgebietes, zum anderen zwischen Praxis und Theorie. Im Laufe der vergangenen 24 Jahre hat sich unsere Vision als zukunftsweisend und erfolgreich erwiesen: Die einzelnen Disziplinen arbeiten zunehmend kooperativ zusammen, anwendungsbezogenes Forschen wird nicht mehr als minderwertig



klassifiziert und die Praxis hat erkannt, dass evidenzbasiertes Arbeiten eine Notwendigkeit ist, um Qualität zu sichern. Logopädie/Sprachtherapie ist inzwischen intersubjektiv! Für die LeserInnen unserer Zeitschrift bedeutet das, jeweils eine aktuelle Mischung aus doppelt blind begutachteten Originalartikeln (open access), Interviews, Dokumentationen und Diskussionen bis hin zu wissenschaftsjournalistischen Beiträgen, Tipps, Erfahrungsberichten, Terminen und Nachrichten vorzufinden. Diese Vielfalt kennzeichnet unsere Berufsgruppen, unser Arbeitsfeld und zeigt die Berührungspunkte auf, bietet aber auch immer subjektive Auswahlmöglichkeiten.

Kommunikation im Sinne von Mitteilung und informativem Austausch ist unser aller Metier und wir wissen, dass auch eine Webseite der Beziehungspflege dient. Daran ist uns sehr gelegen und wir hoffen, dass dieser Logos-Internetauftritt Ihnen gefällt und diese Homepage wirklich zu Ihrer ‚Zuhauseseite‘ wird, die Sie oft besuchen, wo Sie sich auskennen, zurechtfinden, wohlfühlen, (Wissen) auftanken und net(t)worken!" (Logos-Team)

Erscheinungsweise: 4 Hefte pro Jahr.

[\[Seitenanfang\]](#)



12. Schließtage 10/2019 bis 12/2019

Die Bibliothek ist im 4. Quartal 2019 an folgenden Tagen geschlossen:

- ★ Freitag, 1. November – Feiertag
- ★ Winterschließzeit, 23. Dezember 2019 bis 6. Jänner 2020.

13. Vorschau Bibliotheksjournal No 9

- ★ Teil 2: E-Medien in öffentlichen Bibliotheken – Die Technik hinter dem eBook Markt & So funktioniert die Ausleihe von E-Medien
- ★ Der neue Bibliotheksflyer – Was steckt dahinter?
- ★ Exkursion ins Stift Admont
- ★ Besuch in der Bücherei Lannach



14. Impressum



Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Michael Schuiki, Mag. Ines Ranner, Daniela Hausmann.

Die MOSAIK Bibliothek ist eine Einrichtung der MOSAIK GmbH - Werkstätte Unikat, Babenbergerstraße 116b, 8020 Graz.

Die MOSAIK GmbH, Wiener Straße 148, 8020 Graz, ist ein Non-Profit-Unternehmen der Steirischen Vereinigung für Menschen mit Behinderung, Alberstraße 8, 8010 Graz.



[Mosaik Bibliothek auf Facebook](#)



www.oebh.graz.web-opac.at/

Copyright © 2019
Mosaik Bibliothek.

[\[Seitenanfang\]](#)